

AL CABOHNNE

Zu zweit gegen die Bohnenmafia

von Uwe Rosenberg

Spieler: 1 - 2 Personen

Dauer: ca. 30 bzw.

Alter: ab 12 Jahren

60 Minuten

Inhalt: 20 Blaue Bohnen
19 Kidneybohnen
18 Feuerbohnen
16 Puffbohnen
16 Saubohnen
14 Brechbohnen
13 Stangenbohnen
3 Bohnenmafiaosse
1 3. Bohnenfeld



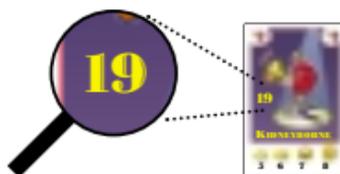
Spielidee

Jeder Spieler handelt mit Bohnen, die er auf seinen Feldern anbaut und dann möglichst gewinnbringend verkauft. Gleichzeitig spielen die Spieler gegen die Bohnenmafia. Die Bohnenmafia ist ein fiktiver Spieler mit eigenen Bohnenfeldern. Ziel ist es, mit dem Bohnenhandel reich zu werden, zumindest reicher als die Bohnenmafia.

Spielmaterial

Die Bohnenkarten

Es gibt sieben verschiedene Bohnensorten im Spiel. Jede Sorte ist unterschiedlich häufig im Spiel. Wieviele Karten es von einer Sorte gibt, ist auf der jeweiligen Bohnenkarte angegeben.



Häufigkeit der Bohnenkarte im Spiel

Am unteren Ende jeder Bohnenkarte befindet sich der Bohnometer. Er zeigt an, wieviele Taler ein Spieler für den Verkauf einer Bohnensammlung (Ernte) bekommt. Die Zahlen geben an, wieviele Bohnenkarten gleicher Sorte ein Spieler verkaufen muß, um ein, zwei, drei oder vier Bohntaler zu erhalten.

Die Bohntaler

Beim Verkauf seiner Ernte erhält ein Spieler Bohntaler, indem er Bohnenkarten umdreht. Auf der Rückseite jeder Bohnenkarte ist ein Bohntaler abgebildet. Damit hat eine Bohnenkarte den Wert von einem Bohntaler.



Bohnometer

Erlös in Bohntaler



Anzahl der Bohnenkarten einer Sorte beim Verkauf

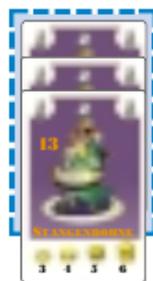
Beispiel: Ein und zwei Saubohnen bringen beim Verkauf der Ernte keine Bohntaler ein. Drei und vier Saubohnen bringen einen Taler, fünf und sechs Saubohnen bringen zwei Taler, sieben Saubohnen drei Taler, und ab acht Saubohnen erhält der Spieler vier Bohntaler.

Die Bohnenfelder

Jeder Spieler benutzt den Tischbereich vor sich zum Aufbau von Bohnen. In diesem Bereich hat jeder Spieler schon zwei Bohnenfelder zu Beginn des Spiels.

Auf einem Bohnenfeld dürfen beliebig viele Bohnen der gleichen Sorte angebaut werden, das heißt, die Bohnenkarten werden auf das Bohnenfeld in einer Reihe ablegt.

1. Bohnenfeld



2. Bohnenfeld



Die Bohnenmafia boss

Die Bohnenmafia baut genauso wie die Spieler Bohnen auf ihren Feldern an. Im Zwei-Personen-Spiel spielen die Bosse „Don Corlebohne“ und „Al Cabohne“ mit. Im Solospiel spielt noch zusätzlich „Joe Bohnano“ mit. Die Karten der Bohnenmafia zeigen den jeweiligen Boss und sind gleichzeitig deren Bohnenfelder. Jeder Bohnenmafia-boss hat ein Bohnenfeld. Bohnenkarten werden also auf die Bohnenmafia-bosse gelegt.



Spielvorbereitung für zwei Spieler

Die Bohnenmafia-bosse „Al Cabohne“ und „Don Corlebohne“ werden in die Tischmitte gelegt. Bohnenmafia-boss „Joe Bohnano“ wird im Zwei-Personen-Spiel nicht benötigt. Auf der Rückseite von „Joe Bohnano“ ist ein drittes Bohnenfeld abgebildet. Dadurch kann die Karte mit „Joe Bohnano“ auch als 3. Bohnenfeld-Karte benutzt werden. Beide 3. Bohnenfeld-Karten werden griffbereit beiseite gelegt.

Alle Bohnenkarten werden gemischt. Beide Spieler erhalten **fünf Bohnenkarten** auf die Hand.

Achtung Grundregel: Die Spieler dürfen die Reihenfolge der Karten auf ihrer Hand während des Spiels zu keiner Zeit verändern. Karten sortieren, wie in anderen Kartenspielen üblich, ist nicht erlaubt.

Das bedeutet für das Austeilen der Bohnenkarten: Die Karten müssen der Reihe nach so auf die Hand genommen werden, wie sie der Kartengeber verteilt. Eine neue Karte wird immer **hinter** die alte Karte gesteckt.

Die restlichen Karten werden verdeckt, mit der Talerseite nach oben, in die Tischmitte gelegt und bilden den Zugstapel.

Jetzt erhalten die beiden Bohnenmafia-bosse ihre Bohnenkarten. Der Kartengeber deckt vom Zugstapel eine

Bohnenkarte auf und legt sie auf die „Al Cabohne“-Karte. Die nächste Karte wird aufgedeckt. Wenn es die gleiche Bohnensorte ist, wird die Karte ebenfalls auf „Al Cabohne“ gelegt. Dies geschieht solange, bis eine neue Bohnensorte aufgedeckt wird. Diese Bohnenkarte wird auf die „Don Corlebohne“-Karte gelegt.

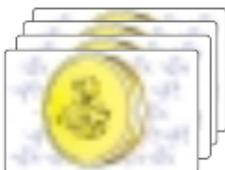
Auf „Al Cabohne“ können somit mehrere Bohnenkarten liegen, auf „Don Corlebohne“ nur eine Karte.



Taler der Bohnenmafia



Zugstapel



1. Spieler

2. Spieler

1. Bohnenfeld

2. Bohnenfeld



1. Bohnenfeld

2. Bohnenfeld



Der Gegenspieler des Kartengebers ist jetzt an der Reihe und eröffnet das Spiel. Die beiden Spieler sind immer abwechselnd an der Reihe.

Spielablauf

Wenn ein Spieler an der Reihe ist, besteht sein Spielzug aus sechs Phasen.

Achtung: Der erste Spieler beginnt, wenn er das Spiel eröffnet, gleich mit **Phase 3**.

Phase 1: Bohnen verwerten

Phase 2: Bohnen für die Bohnenmafia

Phase 3: Bohnen ausspielen

Phase 4: Bohnen aufdecken

Phase 5: Bohnen anbauen

Phase 6: Bohnen nachziehen

Spielzug eines Spielers

Phase 1: Bohnen verwerten

Der Spieler legt die aufgedeckten Karten, die der Gegenspieler nicht verwertet hat (siehe **Phase 5**), entweder auf die eigenen Bohnenfelder oder auf den offenen Ablagestapel.

Phase 2: Bohnen für die Bohnenmafia

Der Spieler, der an der Reihe ist, vergleicht die Bohnensammlungen auf seinen Feldern mit den Bohnensammlungen der beiden Bohnenmafia-bosse. Wenn einer der beiden Bohnenmafia-bosse und der Spieler während dieser Phase die gleiche Bohnensorte sammeln, muss der Spieler



1. Bohnenfeld

2. Bohnenfeld

Spieler

eine Bohnenkarte abgeben. Dem Spieler wird eine Bohnenkarte von seinem Feld genommen und auf die Karte des Bohnenmafiabosses gelegt, der die gleiche Bohnensorte sammelt.

Die Bohnenkarte wird dem Spieler auch dann genommen, wenn sie als einzelne Karte auf einem Feld normalerweise geschützt wäre.

Der Spieler kann die Abgabe der Bohnenkarte an die Mafia verhindern, indem er das entsprechende Feld zuvor erntet.

Phase 3: Bohnen ausspielen

Der Spieler **muss** die erste Karte aus seiner Hand, also seine vorderste, ganz sichtbare Bohnenkarte, auf eines seiner Bohnenfelder vor sich ausspielen. Er beginnt oder verlängert dadurch eine Bohnensammlung auf einem seiner Felder.

Danach **darf** er noch eine zweite Karte, diejenige, die nun die vorderste Karte auf seiner Hand ist, auf ein Bohnenfeld ausspielen. Gehören die beiden Bohnenkarten zu unterschiedlichen Sorten, müssen sie auf zwei Felder ausgespielt werden. Gehören beide Karten zur selben Sorte, müssen sie auf ein Feld ausgespielt werden.

Beispiel: Der Spieler **muss** die Feuerbohne auf sein Bohnenfeld mit den anderen Feuerbohnen ausspielen (roter Pfeil). Er **darf** seine Kidneybohne auf sein anderes Bohnenfeld ausspielen (grüner Pfeil).



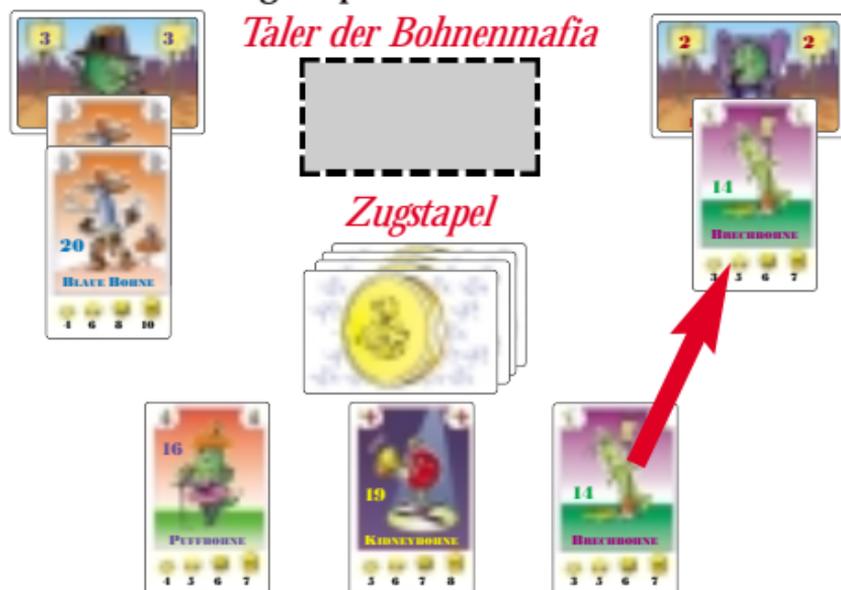
Muss der Spieler eine Bohnensorte ausspielen, die nicht mit den Sorten auf seinen Feldern übereinstimmt, dann muss er zuerst die gesamten Bohnen eines Feldes ernten und verkaufen (siehe auch Seite 12 „Ernten und Verkaufen“). Hat der Spieler keine Karte auf der Hand, entfällt diese Phase. Der Bohnenmafia darf in dieser Phase nichts gegeben werden.

Phase 4: Bohnen aufdecken

Der Spieler deckt der Reihe nach einzeln **drei Bohnenkarten** vom Zugstapel auf. Nach jedem Aufdecken einer Karte werden nacheinander zwei Fragen geprüft.

1.) Sammelt die Bohnenmafia die aufgedeckte Bohnensorte?

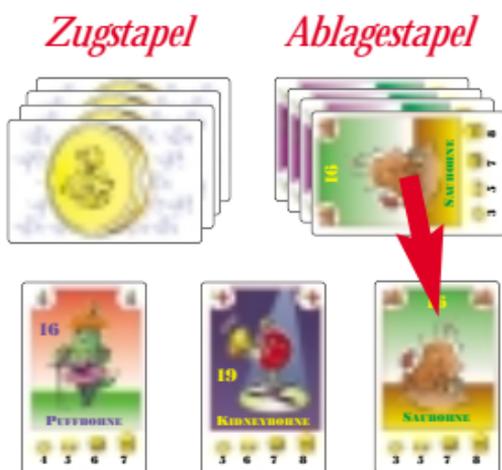
Ist dies der Fall, wird die gerade aufgedeckte Karte dem Bohnenmafia boss gegeben, auf dessen Feld sie passt. Wenn ein Bohnenmafia boss mit dieser Karte sein Feld ernten kann, wird dies sofort getan. Die Bedingungen nach der die Bohnenmafia ihre Bohnen erntet, werden auf Seite 13 erklärt. Die Bohntaler werden auf den Bohnenmafia stapel zwischen den Bossen gelegt und die Karten, die nicht zu Bohntalern werden, kommen auf den Ablagestapel.



Vom Zugstapel aufgedeckte Bohnenkarten

Für die Karte, die die Bohnenmafia erhalten hat, wird eine neue Karte aufgedeckt.

2.) Stimmt die oberste Karte auf dem offenen Ablagestapel, mit einer der drei aufgedeckten Bohnensorten überein?



Ist dies der Fall, wird sie zu der aufgedeckten Karte der gleichen Bohnensorte gelegt. Diese Aktion wird wiederholt, bis die oberste Bohnenkarte nicht mit einer der aufgedeckten Sorten übereinstimmt.

Es ist ohne weiteres möglich, dass auch der gesamte Ablagestapel auf die aufgedeckten Karten verteilt werden kann.

Achtung: Eine Bohnenkarte von einer Sorte, die sowohl die Bohnenmafia sammelt als auch auf dem offenen Ablagestapel liegt, muss einem der beiden Bohnenmafia-bosse gegeben werden.

Phase 5: Bohnen anbauen

-  Von den aufgedeckten Karten kann der Spieler, der an der Reihe ist, eine Anzahl seiner Wahl anbauen.
-  Der Spieler darf die Bohnenkarten entweder auf die Bohnenfelder der Bohnenmafia oder auf eigene Bohnenfelder legen.

-  Die Karten der gleichen Bohnensorte müssen gemeinsam auf einem Feld angebaut werden.
-  Die Bohnenkarten, die der Spieler nicht anbauen möchte, lässt er liegen (siehe **Phase 1**).
-  Der Spieler darf Karten aus der Hand der Bohnenmafia schenken.
-  Bohnen, die auf eigenen Feldern liegen, dürfen der Bohnenmafia nicht geschenkt werden.
-  Der Spieler, der an der Reihe ist, darf in dieser Phase seine Felder ernten und verkaufen.
-  Weder der Spieler noch die Bohnenmafia dürfen auf zwei Feldern die gleiche Bohnensorte sammeln.

Der Spieler, der an der Reihe ist, überprüft jetzt, ob jeder Bohnenmafiaboss mindestens eine Bohnenkarte besitzt. Wenn dies nicht der Fall ist, und der Spieler noch Karten auf der Hand hat, muss er der Bohnenmafia Karten seiner Wahl schenken, damit jeder Bohnenmafiaboss je eine Bohnensammlung besitzt.

Da es nicht erlaubt ist, dass die Bohnenmafia auf beiden Feldern die gleiche Bohnensorte sammelt, kann der Spieler Glück haben und keine Karte verschenken müssen. Hat der Spieler nur noch Bohnen von der Sorte auf der Hand, die bereits auf einem der Felder der beiden Bohnenmafiabosse liegen, zeigt er seine Karten dem Gegenspieler und muss auf das leere Feld des zweiten Bohnenmafiabosses keine Karte legen.

Phase 6: Bohnen nachziehen

Der Spieler zieht **zwei Karten** vom Zugstapel und nimmt sie auf die Hand. Die neuen Karten werden hinter die alten Karten auf die Hand gesteckt. Sie müssen in derselben Reihenfolge auf die Hand genommen werden, in der sie gezogen werden. Danach beendet der Spieler seinen Spielzug und der Gegenspieler ist an der Reihe.

Ernten und Verkaufen

Ein Spieler darf während seines Spielzuges jederzeit, außer in **Phase 4**, seine Felder ernten und die Bohnensammlung darauf komplett verkaufen. Möchte oder muss ein Spieler ernten, darf er das Feld auswählen, dessen Bohnen er erntet.

Ein Bohnenfeld, auf dem nur eine Karte liegt, darf nicht geerntet werden.

Ausnahmen:

-  Hat ein Spieler zwei oder drei Bohnenfelder mit jeweils einer Bohnenkarte, darf er sich das Feld, das er ernten möchte, aussuchen.
-  Hat ein Spieler ein oder zwei leere Bohnenfelder und ein Bohnenfeld, auf dem genau eine Karte liegt, darf er das Bohnenfeld mit der Karte ernten.

Wenn ein Spieler ein Bohnenfeld erntet, muss er immer alle Bohnen auf dem Feld verkaufen.

Verkaufen heißt: Der Spieler zählt die Bohnen auf dem Feld. Der Bohnometer der Bohnenkarte zeigt an, wie viele Taler der Spieler für diese Bohnen erhält. Der Spieler dreht die entsprechende Anzahl Bohnenkarten auf die Talerseite und legt sie, getrennt von den restlichen Karten, vor sich ab. Die nicht in Taler umgewandelten Bohnen werden mit der Bohnenseite nach oben auf den Ablagestapel gelegt.

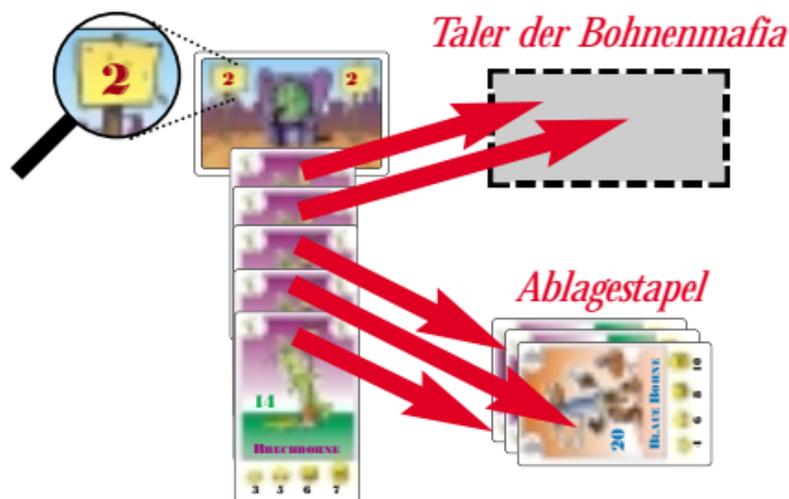
Beispiel: Für fünf Puffbohnen gibt es zwei Bohntaler. Marc dreht zwei der fünf Puffbohnenkarten um und erhält somit zwei Bohntaler. Die übrigen drei Puffbohnenkarten legt er auf den Ablagestapel.

In manchen Fällen erhält ein Spieler beim Verkauf keine Bohntaler.

Beispiel: Bei dem Verkauf von einer Ernte mit zwei Blauen Bohnen erhält Volker keine Bohntaler. Er legt beide Blaue Bohnen Karten auf den Ablagestapel.

Der Spieler kann meist frei entscheiden, wann er ein Feld ernten will. Bei der Bohnenmafia muss geerntet werden, wenn die Ernte einen bestimmten Wert erreicht hat. „Al Cabohne“ erntet, sobald seine Ernte drei Taler wert ist. „Don Corlebohne“ erntet, sobald seine Ernte zwei Taler wert ist. Die Bohntaler der Bohnenmafia kommen auf einen Talerstapel direkt zwischen den Karten der Bohnenmafia-bosse.

Beispiel: Don Corlebohne hat fünf Brechbohnen auf seinem Feld liegen. Diese Bohnen werden sofort geerntet. Zwei Bohnen (Taler) behält Don Corlebohne für sich, die anderen drei Bohnen werden auf den Ablagestapel gelegt.



Ein drittes Bohnenfeld kaufen

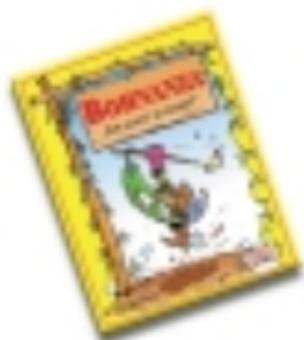
Einmal im Spiel kann sich jeder Spieler eine „3. Bohnenfeld“-Karte kaufen. Der Spieler muss dazu an der Reihe sein. Das dritte Bohnenfeld kostet **vier Bohntaler**. Der Spieler hat dadurch bis Spielende drei statt der üblichen zwei Bohnenfelder zur Verfügung. Die Taler, mit denen der Spieler bezahlt, werden beiseite gelegt und kommen erst dann wieder ins Spiel, wenn der Ablagestapel zum Zugstapel wird. Die „3. Bohnenfeld“-Karte legt der Spieler sichtbar vor sich ab.



Spielende

Wird der Zugstapel während der *Phase 4 (Bohnen aufdecken)* eines Spielers zum dritten Mal aufgebraucht, wird die *Phase 5 (Bohnen anbauen)* noch zu Ende gespielt und das Spiel dann beendet. Wird der Zugstapel während der *Phase 6 (Bohnen nachziehen)* zum dritten Mal aufgebraucht, ist das Spiel sofort beendet. Jeder Spieler darf jetzt noch seine Bohnenfelder ernten und verkaufen. Die Karten auf der Hand werden auf den Ablagestapel gelegt. Auch die Bohnenmafia darf jetzt noch ihre Felder ernten und verkaufen. Die Bohnentaler der Bohnenmafia werden gezählt und mit den Talern der Spieler verglichen. Sieger ist, wer die meisten Taler erwirtschaftet hat, die Bohnenmafia oder einer der Spieler.

Weitere BOHMANZA-Spiele finden Sie im Fachhandel:



BOHMANZA
Best.-Nr.: 7900



LA ISLA BOHNITÁ
Best.-Nr.: 8930

Spielvorbereitung für den Solospieler

Der Solospieler legt die drei Bohnenmafia-Bosse „Al Cabohne“, „Don Corlebohne“ und „Joe Bohnano“ in die Tischmitte.

Danach mischt er die Bohnenkarten und legt sie als Zugstapel verdeckt in die Tischmitte. Der Solospieler gibt sich **sieben Bohnenkarten** auf die Hand. Wie immer, darf die Reihenfolge der Karten nicht verändert werden. Zusätzlich legt er die 3. Bohnenfeld-Karte vor sich ab. Er hat also immer drei Felder zum Anbau der Bohnen zur Verfügung.

Jetzt erhält die Bohnenmafia ihre Bohnenkarten. Vom Zugstapel wird eine Bohnenkarte aufgedeckt und auf „Al Cabohne“ gelegt. Die nächste Karte wird aufgedeckt. Wenn es die gleiche Bohnensorte ist, wird sie ebenfalls auf „Al Cabohne“ gelegt. Ist es eine zweite Bohnensorte, wird diese auf „Don Corlebohne“ gelegt. Nachdem „Al Cabohne“ und „Don Corlebohne“ ihre Bohnen erhalten haben, bekommt auch „Joe Bohnano“ seine Bohnensorte.

Wenn eine Bohnenkarte, die für „Joe Bohnano“ bestimmt ist, von der gleichen Sorte ist, die schon auf „Don Corlebohne“ oder „Al Cabohne“ liegt, dann wird einem dieser beiden die aufgedeckte Karte überlassen

und eine neue Karte aufgedeckt. Dadurch können auf „Al Cabohne“ und „Don Corlebohne“ mehrere Bohnenkarten liegen, auf „Joe Bohnano“ kann nur eine Karte liegen.

Nachdem die drei Bohnenmafia-bosse ihre ersten Bohnen erhalten haben, startet das Spiel.

Spielablauf

Im Unterschied zum Spielablauf des 2-Personen-Spieles gibt es nur fünf Phasen. Die Phase, in der die übriggebliebenen Bohnen des Gegenspielers verwertet werden konnten, fällt weg, da es keinen Gegenspieler gibt.

Phase 1: Bohnen für die Bohnenmafia

Diese Phase wird wie beim 2-Personen-Spiel gespielt. Die Bohnenmafia kann dem Solospieler bis zu drei unterschiedliche Bohnenkarten wegnehmen.



*Bohnen des
Spielers auf
seinen
Bohnenfeldern*

Phase 2: Bohnen ausspielen

Diese Phase ist mit den Regeln aus dem 2-Personen-Spiel identisch. Die vorderste Karte muss auf einem eigenen Bohnenfeld angebaut werden, die zweit-vorderste Karte darf angebaut werden. **Achtung:** In dieser Phase dürfen der Bohnenmafia keine Karten geschenkt werden.

Phase 3: Bohnen aufdecken

Diese Phase wird wie beim 2-Personen-Spiel gespielt. Der Spieler deckt der Reihe nach drei Karten vom Zugstapel auf. Nach dem Aufdecken jeder Karte werden nacheinander wieder die gleichen zwei Fragen geprüft.

- 1.) **Sammelt die Bohnenmafia die aufgedeckte Karte?**
- 2.) **Stimmt die Karte, die auf dem offenen Ablagestapel liegt, mit einer der aufgedeckten Karten überein?**

Phase 4: Bohnen anbauen

Diese Phase wird wie beim 2-Personen-Spiel gespielt. Mit einer Ausnahme: Im Gegensatz zum 2-Personen-Spiel muss der Spieler die aufgedeckten und vom Ablagestapel gezogenen Bohnenkarten alle anbauen.

Phase 5: Bohnen nachziehen

Der Spieler zieht **zwei Karten** vom Zugstapel nach, die er nach hinten auf die Hand nimmt. Danach beginnt der Spieler das Spiel wieder mit der *Phase 1*.

Ernten und Verkaufen

Für den Solospieler gelten die gleichen Regeln wie im 2-Personen-Spiel. Der Solospieler darf in *Phase 3* nicht

ernten und verkaufen. Für die Bohnenmafia gilt, dass „Al Cabohne“ seine Ernte sofort verkauft, wenn sie drei Bohnentaler wert ist, „Don Corlebohne“ verkauft sofort bei zwei Bohnentalern und „Joe Bohnano“ sofort bei einem Bohnentaler.

Spielende

Wenn die letzte Bohnenkarte vom Zugstapel gezogen wurde, spielt der Solospieler noch bis zum Ende der *Phase 5*, dann ist das Spiel zu Ende. Wie der Spieler, erntet am Ende auch die Bohnenmafia ihre Felder ab. Die Bohnentaler der Bohnenmafia werden gezählt und verdoppelt. Dieser Wert wird mit den Bohnentalern des Solospielers verglichen. Wer das größere Vermögen besitzt, gewinnt. Ziel ist es, über eine einzelne Partie hinaus, gegen die Bohnenmafia möglichst viele Siege in Folge zu erringen.

Spieltipps für den Solospieler

-  Vermeiden Sie, dass ganz oben auf dem Ablagestapel eine Bohnensorte liegt, die auch die Bohnenmafia gerade sammelt!
-  Wichtig ist auch, dass Sie der Bohnenmafia im richtigen Moment Bohnen freiwillig schenken. Sie haben eine Bohne aufgedeckt, die Sie auf einem eigenen Feld nicht anbauen wollen. Geben Sie der Bohnen-

mafia in **Phase 4** so viele Bohnen, wie sie braucht um zu ernten. Auf dem frei gewordenen Feld der Bohnenmafia legen Sie dann die nicht gewollte Bohne ab!

 Wenn Sie der Bohnenmafia eine Bohne schenken, damit die Bohnenmafia ernten kann, sollten Sie beachten, dass Sie auch für eine neue Sammlung der Bohnenmafia sorgen müssen.

 Sie haben auf einem Feld nur eine Bohne liegen, auf dem zweiten Feld liegen mehrere Bohnen. Jetzt droht, dass Sie in **Phase 2** der nächsten Runde gezwungen sind Ihr Feld mit den vielen Bohnen ernten zu müssen. Um dies zu verhindern, eröffnen Sie in **Phase 4** für die Bohnenmafia eine Sammlung von derselben Sorte, die auf dem Feld mit der einen Bohne liegt. In **Phase 1** der nächsten Runde wird Ihnen die Bohnenmafia die eine Bohne wegnehmen. In **Phase 2** haben Sie dann ein freies Bohnenfeld.

 Wichtig ist, Bohnenfelder im richtigen Moment zu ernten. Eine große Sammlung kann in **Phase 3** zurückgewonnen werden, unmittelbar nachdem sie in **Phase 2** aufgelöst wurde. Lösen Sie große Sammlungen bevorzugt in **Phase 2** Ihres Spielzuges auf!



Haben Sie noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne:

AMIGO Spiel + Freizeit GmbH, Waldstraße 23-D5, D-63128 Dietzenbach
www.amigo-spiele.de, E-Mail: redaktion@amigo-spiele.de